

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Humboldtstraße/Theodor-Heuss-Straße in einen Kreisverkehr sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Knotenpunkten**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 7 (Porz)    Finanzausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	29.04.2021
Finanzausschuss	03.05.2021

### Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung mit der Umgestaltung des Knotenpunktes Humboldtstraße/Theodor-Heuss-Straße mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 1.022.200 € (davon rd. 744.900 € investiv und rd. 277.300 € konsumtiv).
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 500.000 € für die Optimierung des Knotenpunktes Humboldtstraße/Theodor-Heuss-Straße im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Knotenpunkten, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	744.900 €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	277.300 €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2022 ff.**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	14.898 _____ €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Auswirkungen auf den Klimaschutz** **Nein** **Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)** **Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)****Begründung:**

Die Bezirksvertretung Porz hat in ihrer Sitzung am 16.12.2016 unter TOP 7.1.2 der Planung zum Abbau der Lichtsignalanlage Humboldtstraße/Theodor-Heuss-Straße zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Maßnahme baulich umzusetzen (Vorlagen-Nr.: 3790/2016). Dabei soll die Lichtsignalanlage abgebaut und der Kreuzungsbereich in einen Kreisverkehr umgebaut werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden seinerzeit mit 411.410 € (davon 277.600 € Investitionsauszahlungen und 133.510 € konsumtive Aufwendungen) angegeben.

Die Ausführungsplanung sieht einen Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 30 m sowie Querungshilfen und Fußgängerüberwege vor. Aufgrund der Verbindungsfunktion des Knotens und der ansässigen Autohäuser wurde der Kreisverkehr nicht nur für Gelenkbusse, sondern auch für Sattelzüge dimensioniert.

Der vorhandene Zweirichtungsradweg auf der Humboldtstraße wird beibehalten, auf der Theodor-Heuss-Straße werden Schutzstreifen angelegt.

Bei einer aktuell durchgeführten Begehung des Baufeldes in der Örtlichkeit haben sich nunmehr Schadensbilder gezeigt, die eine Vergrößerung der Vollausbaufläche sowie eine erweiterte Deckensanierung in den angrenzenden Fahrbahnen notwendig machen.

Zudem hat sich bei der Bauvorbereitung ergeben, dass die Maßnahme in Teilbereichen wie Trennstreifen zwischen Geh- und Radweg, Randeinfassung der Gehwege, Vollausbaufläche im Bereich der Querungshilfen etc. erweitert und dem aktuellen Regelwerk und den derzeit gültigen Ausbaustandards der Stadt Köln angepasst werden muss.

Da sich der geschätzte Kostenaufwand durch die jetzt zusätzlich geplanten Anpassungsarbeiten investiv um 467.300 € (von 277.600 € auf 744.900 €) und konsumtiv um 143.790 € (von 133.510 € auf 277.300 €) und damit um mehr als 20 % des beschlossenen Kostenrahmens erhöht, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.

Die Durchführung der Maßnahme ist ab September 2021 vorgesehen, die Bauzeit beträgt ca. 6 Monate. Die im Haushaltsjahr 2021 erforderlichen investiven Mittel in Höhe von rd. 500.000 € stehen im Hpl. 2020/2021 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Verkehrsknotenpunkten, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) zur Verfügung. Im gleichen Teilergebnisplan stehen im Haushaltsjahr 2021 in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – Mittel in ausreichender Höhe zur Finanzierung der konsumtiven Anteile in Höhe von 277.300 € zur Verfügung.

Die restlichen erforderlichen investiven Finanzmittel in Höhe von 244.900 € werden im Rahmen des Hpl.-Anmeldeverfahrens 2022 (inkl. mittelfristiger Finanzplanung) im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Verkehrsknotenpunkten, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) berücksichtigt.

Des Weiteren werden im Rahmen des Hpl.-Anmeldeverfahrens 2022 einschließlich Mittelfristplanung im Teilergebnisplan 1201 in der Teilplanzeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen - ab 2022 ff. entsprechende Ansätze für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 14.898 € berücksichtigt.

Das Dezernat für Mobilität und Liegenschaften wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz**

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, die sektorspezifischen Beiträge zum Klimaschutz zu erfüllen.

Die hier dargestellte Maßnahme fördert eine verkehrssichere und bedarfsgerechte Infrastruktur und trägt somit zur Verbesserung des Verkehrssystems bei. Dies ist systemimmanent und fördert eine effiziente sowie ressourcenschonende Verkehrsabwicklung. Somit trägt dies zu einer möglichen Reduktion des Treibhausgasausstoßes bei.

Insgesamt kann die hier dargestellte Maßnahme als positiver Beitrag zum Klimaschutz bewertet werden.

### **Begründung der Dringlichkeit:**

Die verwaltungsinternen Abstimmungen haben sich verzögert. Da der Baubeginn bereits für September 2021 vorgesehen ist, kann die nächste fristgerecht zu erreichende Sitzung der Bezirksvertretung nicht abgewartet werden.

### **Anlage:**

Lageplan – Kreisverkehr Humboldtstraße/Theodor-Heuss-Straße